

Daniela Haverland

Homöopathie für Frauen

Leseprobe

[Homöopathie für Frauen](#)

von [Daniela Haverland](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b4969>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort	5
Einführung	11
Teil I Hormoneller Wandel	15
1 Pubertät	17
1.1 Akne	17
1.2 Arzneien für die konstitutionelle Ebene	24
2 Menstruationsbeschwerden	31
2.1 Amenorrhö	31
2.2 Dysmenorrhö	39
2.3 Hypermenorrhö	49
2.4 Prämenstruelles Syndrom	54
2.5 Unregelmässiger Zyklus	61
2.6 Zwischenblutungen	68
3 Schwangerschaft	72
3.1 Geburtsvorbereitung	72
3.2 Muskelkrämpfe.....	73
3.3 Ödeme	77
3.4 Sodbrennen.....	80
3.5 Stimmungsveränderungen	85
3.6 Übelkeit und Erbrechen	90
3.7 Verstopfung	96
4 Wochenbett	102
4.1 Depressive Verstimmung	102
4.2 Geburtsfolgen	109
4.3 Nachwehen	114
5 Stillzeit	119
5.1 Brustentzündung.....	119
5.2 Milchmangel	123

Inhalt

5.3	Milchüberschuss/Milchstau	129
5.4	Schmerzen beim Stillen	133
5.5	Schwache und Erschöpfung	136
6	Wechseljahre	142
6.1	Hitzewallungen	142
6.2	Seelische Probleme	149
6.3	Übermassiges Schwitzen	155
Teil II Seelische Beschwerden		161
1	Ängste	163
1.1	Angst vor dem Alleinsein	164
1.2	Angst vor der Dunkelheit	167
1.3	Angst vor Krankheit	170
1.4	Höhenangst/Flugangst	174
1.5	Panikattacken/Platzangst	176
1.6	Prüfungsangst/Lampenfieber	182
2	Ärger/Zorn/Wutausbrüche	187
3	Erschöpfung/Müdigkeit/Abgeschlagenheit	193
4	Konzentrations- und Gedächtnisstörungen	203
5	Nervöse Unruhe	211
6	Reizbarkeit	219
7	Schlafstörungen	225
8	Schüchternheit/Mangel an Selbstvertrauen	238
9	Stimmungsschwankungen	244
10	Trauer/Traurigkeit/Niedergeschlagenheit	250
11	Überforderung/Stress.....	257
Teil III Organische Beschwerden (Kopf-zu-Fuss)		263
1	Haarausfall	265
2	Nagelprobleme	273
3	Hyperhidrosis	279
4	Kopfschmerzen	285
4.1	Kopfschmerzen durch Erschöpfung/Überarbeitung	285
4.2	Kopfschmerzen durch Muskelverspannung.....	293

Inhalt

4.3	Kopfschmerzen durch besondere Wetterlagen	297
4.4	Kopfschmerzen mit hormoneller Ursache	305
4.5	Kopfschmerzen mit organischer Ursache	311
4.6	Kopfschmerzen mit seelischem Auslöser (nervöse Kopfschmerzen).....	319
5	Migräne	328
5.1	Migräne mit Übelkeit und Erbrechen	328
5.2	Migräne mit Sehstörungen.....	333
5.3	Migräne mit hormoneller Ursache.....	338
5.4	Migräne mit besonderem Auslöser	340
6	Neuralgische Kopf-und Gesichtsschmerzen	349
7	Reizmagen/Reizdarm.....	356
8	Harnwege	363
8.1	Harninkontinenz	363
8.2	Harnwegsinfekte	367
8.3	Reizblase	374
9	Genitalbereich	379
9.1	Herpesrezidive.....	379
9.2	Trockene Scheide	385
9.3	Vaginalausfluss/Vaginalmykose	389
10	Venöse Beschwerden	394
10.1	Hämorrhoiden	394
10.2	Krampfadern	399
Anhang		
Weiterführende Literatur		406
Anhang: Übersicht zu Mitteln und Indikationen.....		407

EINFÜHRUNG

Das Buch besteht aus drei thematischen Teilen:

Teil I Hormoneller Wandel

Teil II Seelische Beschwerden

Teil III Organische Beschwerden,

die entweder alphabetisch (Teile I und II) oder nach dem bewährten Kopf-zu-Fuss-Schema in indikationsbezogene Kapitel untergliedert wurden.

Jedes Kapitel ist nach einem festen Schema aufgebaut: Einer kurzen Einleitung folgen Hinweise zur Abgrenzung der Arzneien. Hier wird die Gewichtung der Unterscheidungsmerkmale der einzelnen Arzneien kurz erläutert. Wenn z.B. die Ursache der Beschwerden bekannt sein sollte, so ist dieses Merkmal immer starker zu gewichten als Leitsymptome oder Modalitäten (Verschlimmerung oder Besserung von Symptomen).

Die anschließende Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die für die Indikation passenden Mittel und ermöglicht zugleich die Auswahl des für die Patientin geeignetsten Präparates. Dazu werden die Arzneien in der ersten Spalte gemeinsamen Symptomgruppen zugeordnet, um in der zweiten Spalte mittels typischer, arzneiweisender Symptome weiter differenziert zu werden. Die dritte Spalte nennt die zugehörige Arznei. Stehen zwei oder drei Arzneien zur engeren Auswahl, so kann auf den folgenden Seiten mithilfe weiterer Symptome und Modalitäten die Arzneifindung konkretisiert und abgeschlossen werden.

Nach der Übersicht über die Arzneien werden Hinweise zur Dosierung der Arzneien und zur Dauer der Anwendung gegeben.

1 Gabe entspricht dabei 5 Globuli, 5 Tropfen oder 1 Tablette.

Generell gilt, je akuter die Beschwerden sind, desto häufiger sind die Gaben und desto schneller sollte auch eine Besserung eintreten. Wenn keine Besserung festzustellen ist oder sogar eine Verschlechterung eintritt, sind die Grenzen der Selbstmedikation erreicht.

Ist eine Besserung zu verzeichnen, wird die Arznei abgesetzt oder die Abstände zwischen den Gaben verlängert.

Zu beachten ist:

- * Es kann während einer homöopathischen Therapie zu einem Symptomenwechsel kommen. Dann muss auch die Arznei gewechselt werden.
- * Bei einer anfänglichen Verschlimmerung (Erstverschlimmerung) aller Symptome muss die Arznei zunächst abgesetzt werden. Nach 1/2-1 oder 2 Tagen (je nachdem, wie akut der Zustand ist) kann die Einnahme mit geringerer Potenz bzw. weniger häufigen Gaben fortgesetzt werden.
- * Die Einnahme der Arzneien erfolgt mit 15-30-minütigem Abstand zum Essen und Trinken. Tabletten und Globuli sollen langsam im Mund zergehen gelassen werden.

In der Regel spielen Verzicht auf Tee und Kaffee sowie die Vermeidung der Anwendung mentholhaltiger Produkte (z. B. Zahncreme) in der akuten Dosierung mit niedrigen Potenzen keine entscheidende Rolle. Es gilt,

- Kaffee- und Teegeuss auf das normale Maß zu reduzieren,
- 30 min Abstand zum Zähneputzen einzuhalten,
- auf stark mentholhaltige Produkte (z.B. Bonbons, Mundspülungen, Einreibungen) zu verzichten.

Im abschliessenden Präparateteil eines jeden Kapitels werden alle Arzneien in alphabetischer Reihenfolge ausführlich mit Leitsymptomen, Ursachen, Modalitäten und Geist-Gemüt-Symptomen vorgestellt. Im Teil I und III findet man zunächst die Leitsymptome, gefolgt von Ursache, Modalitäten und Geist-Gemüt-Symptomen.

* Verlangen nach Distanz und Freiheit

Oft „funktionieren“ die Frauen aufgrund ihres starken Pflichtbewusstseins weiter, hegen aber innerlich einen tiefen Groll über alles und jeden und v.a. über ihre Situation.

3.6 Übelkeit und Erbrechen

Starke Übelkeit mit lang anhaltendem Erbrechen und Übelkeit im letzten Trimenon muss ärztlich abklärt werden.

Abgrenzung der Arzneien:

Zur Wahl der richtigen Arznei sollten zunächst plötzliche Abneigungen, die erst in der Schwangerschaft aufgetreten sind, hinterfragt werden.

Unterscheidungsmerkmal	arzneiweisende Symptome	passende Arznei
empfindlich gegen Essensgerüche	Übelkeit besser durch Essen; Übelkeit besser durch Ablenkung	\\ Sepia D12
	Übelkeit besser durch Ruhe; keine Besserung durch Essen	Colchicum D12
empfindlich auf Tabakrauch	sterbensübel mit Kreislaufproblemen	Tabacum D6
	muss immer etwas im Magen haben; widersprüchliche Stimmung	Ignatia D6
widersprüchliche Essensvorlieben, wechselnde Stimmung	Verlangen nach Fett, Eis, Sahne, Kuchen, verträgt dies aber nicht	Pulsatilla D6
	Verlangen nach schwerer Kost, verträgt diese besser als leichte	Ignatia D6

Unterscheidungsmerkmal	arzneiweisende Symptome	passende Arznei
ständiges Erbrechen	Erbrechen ohne Erleichterung; Zunge ist ohne Belag Durst auf kleine Schlucke Wasser; brennendes Gefühl im Magen; macht viele Sorgen	Ipecacuanha D6 Arsenicum album D12 sich
Reizbarkeit	Erbrechen erleichtert; krampfartige Schmerzen; Essen verschlimmert empfindlich gegen Essensgerüche; Übelkeit besser durch Essen	Nux vomica D6 Sepia D12

Dosierung:

Im akuten Fall alle 15-30 min eine Gabe. Bei Besserung, die nach 3-4 Gaben eintreten sollte, die Abstände verlängern. Bei immer wiederkehrenden Beschwerden 3-mal täglich eine Dosis nehmen.

Arsenicum album D12

Leitsymptome:

- * sehr starke Übelkeit
- * alles wird erbrochen
- * brennendes Gefühl im Bauch
- * Durst auf kleine Schlucke Wasser, die wieder erbrochen werden

Besserung:

- * Wärme

Verschlimmerung:

- * nachts

Geist-Gemüt-Symptome:

- * Schwäche, Erschöpfung, Ängste
- * macht sich Sorgen um das Kind, sucht Sicherheit durch perfekte medizinische Versorgung

1 Haarausfall

Haarausfall kann die Folge einer Grunderkrankung sein, die, wenn sie nicht eindeutig ist, unbedingt abgeklärt werden muss. Ein weiterer möglicher Auslöser kann auch Mineralstoffmangel sein, der aber mit homöopathischen Arzneien nicht therapiert werden kann.

Abgrenzung der Arzneien:

Bei Haarausfall wird zunächst die Ursache hinterfragt, um die passende Arznei zu finden. Wenn dies nicht möglich ist, kann man entweder ein allgemein bewährtes Mittel nehmen oder, falls es sich um kreisrunden Haarausfall handelt, anhand der weiteren Symptome die passende Arznei wählen.

Unterscheidungsmerkmal	arzneiweisende Symptome	passende Arznei
Folge von erschöpfenden Krankheiten	frühzeitiges Ergrauen; gleichgültig, apathisch; Konzentrationsprobleme	Acidum phosphoricum D12
	juckende, brennende, berührungsempfindliche Kopfhaut; ängstlich, besorgt, ruhelos	Arsenicum album D12
	juckende, brennende Kopfhaut; sehr erschöpft; fühlt sich besser nach Schlaf	Phosphorus D12
	juckende, druckempfindliche Kopfhaut; friert ständig, will Kopf warmhalten	Silicea D12
	Mittel derersten Wahl, wenn kein oben genanntes Symptom zutrifft	Thallium D12



Daniela Haverland

[Homöopathie für Frauen](#)

Gesundheit für die Frau für die
Kitteltasche

416 Seiten, kart.
erschienen 2008



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de